



Seminarangebot

Kalkulation der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

| Kennziffer | Termin | Ort | Preis | Meldeschluss |
|------------|-------------------------------|---------|----------|--------------|
| 0319F290 | 06.03.2019 09.00-16.00 Uhr | Rostock | 160,00 € | 06.02.2019 |

Zielgruppe: Beschäftigte von Kommunalverwaltungen und Friedhöfen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Friedhofs-Gebührenberechnung und des damit verbundenen Gebühren- und Friedhofsrechtes aneignen wollen.

Leitung: Benjamin Wagner
Institut für Public Management

Beschreibung:

Die Friedhofsverwaltungen stecken viel Herzblut in die Neugestaltung ihrer Friedhöfe. Auch der sich verändernden Nachfrage nach neuen Grabarten, wie zum Beispiel nach Urnenwänden oder sogar Urnen-Streu-Wiesen, wird möglichst nachgekommen. Die Pflege der Grünflächen jedoch ist unter Kostengesichtspunkten oft ein Schreckensszenario. Hier trifft Wunsch auf Wirklichkeit. Darüber hinaus sind die tatsächlich anfallenden Kosten oft nicht in voller Höhe bekannt. Ohnehin ist die Kalkulation von „Friedhofs-Gebühren“ auf Basis fundierter betriebswirtschaftlicher Instrumente eine der schwierigsten Kalkulationen für die Kommunen. Insbesondere die kalkulatorische Umsetzung der durch viele verschiedene Grabarten bedingten Kalkulationsprinzipien ist in der Praxis oft hürdenreich.

Neben Grundlagenkenntnissen zur Gebührenkalkulation erlernen Sie vor allem das Vorgehen zur rechtssicheren Berechnung der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen nach Kommunalabgabengesetz und Bestattungsgesetz. Der Referent führt Sie schrittweise an die Thematik heran, bis am Ende die wesentlichen Gebührenbestandteile kalkuliert und auf die unterschiedlichen Gebührenpositionen wie Grabnutzungsrechte, Trauerhallennutzung, Bestattung/Exhumierung und Verwaltungsgebühren umgelegt sind. Außerdem stellt er durch Rechtsprechung gedeckte Möglichkeiten der freien Entscheidung der Kommune bezüglich einiger Kalkulationsgrundlagen vor, wie z. B. die Kalkulationsmethodik des sogenannten „Kölner-Modells“.

Aktuelle Neuerungen wie Tarifabschlüsse, die Umsatzsteuerthematik oder auch die Frage zum Umgang mit „Überkapazitäten“ fließen ebenfalls in das Seminar mit ein.

Selbstverständlich wird der Lehrstoff anhand ausgewählter Zahlen- und Fallbeispiele veranschaulicht.

Freuen Sie sich auf ein gewinnbringendes Seminar mit regen Diskussionen und sachkundigen Entscheidungsempfehlungen des Referenten.

Im Nachgang erhalten Sie eine Excel-Datei, welche die im Seminar behandelten Übungen enthält und die Sie als Grundlage für Ihre Kalkulation nutzen können.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen (Kommunalabgabengesetz und Bestattungsgesetz)
- Kostenerfassung, -verteilung, -umlage, -berechnung
- Berechnung von Preisanstiegen
- Berücksichtigung von Vorhaltekosten
- Überleitung von der Kalkulation in die Satzung
- Überleitung der Satzung in den Gebührenbescheid
- Umgang mit Sonderposten/Rücklagen
- Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren
- Umsatzsteuerthematik

Bitte bringen Sie mit: Taschenrechner

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0319F290

Thema: Kalkulation der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Termin: 06.03.2019

Ort: Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

| Name, Vorname | Funktion |
|---------------|----------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift